



**FRAUENWOCHEN**

**2024**

The background is a vibrant pink color. It is decorated with white, minimalist line art. The art consists of various profiles of human faces, some looking left and some right, and several hands in different poses, some with fingers spread. The lines are simple and continuous, creating a sense of movement and human diversity.

Sei die  
Heldin  
deines  
Lebens?!

Mary McCarthy

# FRAUENWOCHEN2024

Rund um den Internationalen Frauentag und dem Equal Pay Day haben wir Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises ein buntes Programm von und für Frauen zusammengestellt.

Wir danken Allen, die sich für Gleichberechtigung einsetzen und laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Kommen Sie, um sich zu informieren, sich auszutauschen oder es sich einfach gutgehen zu lassen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Im Namen der Veranstalterinnen  
Kornelia Tildmann  
*Gleichstellungsbeauftragte*

**HERZLICHWILLKOMMEN**

# 4. März 18:30 Uhr

## Künstliche Intelligenz

Chancen und Risiken für Frauen

Hybrid-Vortrag und Diskussion

In der Arbeitswelt kommt künstliche Intelligenz (KI) immer häufiger zum Einsatz. Während KI viele positive Veränderungen mit sich bringt, gibt es aber auch Herausforderungen zu beachten, wie bspw. die Verstärkung von Geschlechterstereotypen durch KI-basierte Algorithmen.

**Referentin:** *Regina Kessler*, Geschäftsführerin Genie Enterprise Deutschland GmbH, Ludwigshafen

**Podiumsdiskussion mit:** *Dr. Inga-Lena Darkow*, Teamleiterin, Entwicklung KI-basierter Lösungen i. d. Industrie, *Daniel Meyer*, Chief Digital Officer, Stadt Ludwigshafen, *Rita Petry*, Geschäftsführerin, HWK Pfalz, Kaiserslautern

**Moderation:** *Ulrike Gentner*, Direktorin Bildung im HPH

Heinrich Pesch Haus  
Kath. Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen/Rh.

Eintritt frei  
Anmeldung unter 0621.5999-175  
E-Mail: [anmeldung@hph.kirche.org](mailto:anmeldung@hph.kirche.org)  
oder via: [www.heinrich-pesch-haus.de](http://www.heinrich-pesch-haus.de)



Für diese Veranstaltung wurden Mittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.

**\_6. März**

## **EQUALPAYDAY**

Frauen erhalten in Deutschland nach Berechnung des Statistischen Bundesamtes im Schnitt 18 Prozent weniger Gehalt als Männer. Rechnet man den Wert von 18 Prozent in Tage um, arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage unentgeltlich. Der Equal Pay Day (Tag der gleichen Bezahlung) findet daher dieses Jahr am 6. März statt.

Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf sogenannte strukturelle Unterschiede zurückführen: Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijob.

In den vergangenen Jahren hat sich der Gender Pay Gap (geschlechtsspezifische Lohnlücke) nur sehr langsam verringert. Damit bleibt Deutschland Schlusslicht im europäischen Vergleich!

**equal  
pay**  
—  
**day,-**

# **\_6. März\_ 20 Uhr**

„Die Mittagsfrau“

**Frauenkino anlässlich des Internationalen Frauentages**

Helene und ihre Schwester Martha kommen in den wilden 20ern nach Berlin. Während Martha sich im Partyleben verliert, folgt Helene ihrem Traum. Sie will studieren und Ärztin werden. Dann kommt die Liebe dazwischen, und dann das Schicksal, denn das Land steht vor dem Umbruch, und Helene, deren Mutter nicht nur als Geisteskranke eingesperrt, sondern auch noch Jüdin ist, muss sich selbst verleugnen, um zu überleben. Dabei gerät sie an einen Mann, der ein klassisches Verständnis der Rollenverteilung hat, womit Helene aber gar nicht zurechtkommt.

Ein aufwühlendes Porträt einer jungen Frau in bewegten Zeiten.

Rex-Kino-Center  
Zeppelinstraße 6  
67105 Schifferstadt

Eintritt 9 Euro, inkl. einem Glas Sekt  
Kartenvorverkauf unter  
06235.9299840



# **\_7. März\_18 Uhr**

**Ein Mann ist keine Altersvorsorge**  
**Online-Vortrag mit Helma Sick**

**Viele Frauen stehen heute finanziell auf eigenen Füßen. Aber es gibt immer noch die, die sich auf einen „Versorger“ verlassen und darauf vertrauen, dass die große Liebe schon hält. Doch nach einer Trennung verlieren häufig gerade Frauen, die ihren Beruf für die Familie aufgegeben haben, ihre finanzielle Basis. Auf lange Sicht droht ihnen sogar Altersarmut.**

**Online-Vortrag über das immer noch aktuelle Buch von Helma Sick und Renate Schmidt**

**Eintritt frei**  
**keine Anmeldung erforderlich**  
**Infos unter 06236.4182-180**

**Zum Online-Vortrag:**



**Verbandsgemeinde**  
**Rheinauen**

# **8. März**

## **INTERNATIONALER FRAUENTAG**

Seit 1911 wird am 8. März weltweit auf Frauenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam gemacht. Der Tag erinnert daran, dass die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen noch nicht umgesetzt ist.

Auch im Jahr 2024 sind Themen wie

- Lohngleichheit,
- Altersarmut,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Gewalt in engen sozialen Beziehungen,
- sexuelle Selbstbestimmung,
- angemessene Teilhabe in politischen Ämtern und Führungspositionen,
- Überwindung von Karrierehindernissen

immer noch aktuell.





**\_8. März\_ 9:30 Uhr**

**Frauen begegnen Frauen**  
**Frauenfrühstück**

Lassen Sie sich verwöhnen – kulinarisches Frühstücksbuffet bei anregenden Gesprächen warten auf Sie.

Die Gleichstellungsstelle der Gemeinde Mutterstadt und die Mutterstadter Landfrauen laden herzlich zum Frauenfrühstück ein, um bei schöner Atmosphäre mit vielen selbstgemachten leckeren Frühstücksspezialitäten zu verwöhnen. Das Frühstücksangebot gilt für Frauen und Männer.

Über Ihr Kommen und einen regen Austausch freuen sich die Gleichstellungsstelle und die Mutterstadter Landfrauen.

Seniorentreff  
Jahnstraße 4  
67112 Mutterstadt

Eintritt frei  
Um Voranmeldung unter 06234.946462  
wird gebeten.



# 8. März 17 Uhr

Wegwerfen und neu kaufen war gestern.  
Heute wird getauscht!  
**Kleidertauschparty**

Nachhaltigkeit fängt im Kleiderschrank an. Wenn du Lieblings-  
teile hast, die du nicht mehr anziehen möchtest, dann komm  
vorbei, bringe höchstens 20 Teile mit und tausche dich glücklich.  
So kannst du neue Sachen finden und gleichzeitig die Umwelt  
und den Geldbeutel entlasten.

Pfarrzentrum St. Jakobus  
Kirchenstraße 16  
67105 Schifferstadt

Eintritt frei



**13.+14. März 19:30 Uhr**  
Einlass ab 18.30 Uhr

Oh la la: Wer ahnt denn so was ?

**Frauenkino anlässlich des Internationalen Frauentages**

Französische Komödie mit Christian Clavier: In „Oh la la: Wer ahnt denn sowas?“ erlebt die adlige Familie Bouvier-Sauvage eine herbe Überraschung, als ihre einzige Tochter beschließt, einen einfachen Automechaniker zu heiraten.

Das angespannte Treffen der Schwiegereltern auf dem Familienschloss und überraschende Ergebnisse von DNA-Tests stürzen die Hochzeitsvorbereitungen ins Chaos. Der Film lädt zu einer köstlichen Tour de France der kulturellen Unterschiede und gnadenlosen Pointen ein.

Capitol Lichtspiel Theater  
Speyerer Straße 107 a  
67117 Limburgerhof

Eintritt 9 Euro, zzgl 1 Euro Energiezulage.  
Ein Teil der Einnahmen geht als Spende an  
WILDWASSER und NOTRUF e.V. Ludwigshafen.  
Kartenreservierung auf der Internetseite des  
Kinos: [www.capitol-limburgerhof.com](http://www.capitol-limburgerhof.com)



# 14. März 19:30 Uhr

## Informationsabend:

„Menschenrechtsverletzungen an Frauen“  
Ein Abend für alle Menschen!

Obwohl die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gerade ihren 75. Geburtstag feierte, wird diese täglich zigtausendfach verletzt! Darauf möchte die Ortsgruppe Schifferstadt von Amnesty International aufmerksam machen. In einem Kurzvortrag mit aktuellen Länderinformationen und Einzelfällen legt sie an diesem Abend ihr Augenmerk darauf, wie Frauen von Menschenrechtsverletzungen in besonderem Maße betroffen sind und dies einzig aufgrund der Tatsache, dass sie Frauen sind.

Der bekannte Liedermacher Manfred Pohlmann, Unterhalter und Kultureinfädler wird die Veranstaltung begleiten.

Stadtbücherei  
Rehbachstraße 2  
67105 Schifferstadt  
Eintritt frei



# 15. März 19 Uhr

## Vernissage der Ausstellung

„Wenn der Wind sich dreht“

Künstlerinnengemeinschaft „kunstfaser“

Kunstfaser ist eine Vernetzung von Künstlerinnen und an Kunst interessierten Frauen in Ludwigshafen und im Rhein-Pfalz-Kreis. Die Künstlerinnen gehen nicht aus einer kämpferisch-feministischen Position an die Kunst heran. Sie sehen die Welt mit den Augen einer Frau – unvollkommen, aber auch voller Harmonie und Schönheit. Und so gibt es sinnliche Erfahrungen, Verletzungen, Brüche, Mythen, Rituale und manchmal einfach nur Leben. All das findet sich in der Kunst von „kunstfaser“.

Die Vernissage findet am 15. März statt, im Anschluss ist die Ausstellung bis 1.4. jeden Samstag und Sonntag von 11-16 Uhr geöffnet.

Altes Rathaus  
Marktplatz 1  
67105 Schifferstadt  
Eintritt frei



# **19. März 19 Uhr**

**250 Komponistinnen -  
Frauen schreiben Musikgeschichte  
Musikalische Lesung mit Arno Lücker**

In den Konzert- und Opernhäusern dominieren Beethoven und Brahms, Mozart, Verdi und Wagner. Aber warum tauchen Komponistinnen bis heute kaum auf den Spielplänen auf?

250 Komponistinnen versammelt Arno Lücker in seinem gleichnamigen Buch, angefangen von der Byzantinerin Kassia aus dem 9. Jahrhundert bis hin zur musikalischen Avantgarde des 21. Jahrhunderts. In fesselnden Porträts lässt er uns in das Leben der Musikerinnen eintauchen und stellt ihre wichtigsten Werke vor.

**Kurpfalztreff  
Pfalzring 43  
67240 Bobenheim-Roxheim**

**Eintritt 10 Euro  
Kartenvorverkauf : Gemeindeverwaltung  
Bobenheim-Roxheim, 06239.939-1307**



**Rhein-Pfalz-Kreis**

*Da spricht die Vorderpfalz*



# Auf zwei **Jubiläen** möchten wir aufmerksam machen:

## **105 Jahre Wahlrecht der Frauen:**

Seit 1918 haben Frauen in Deutschland das Recht, an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen. Ein Recht, das von Frauen hart erkämpft werden musste.

*„Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: Sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“*

(Marie Juchacz, Auszug ihrer ersten Rede im Reichstag am 19. Februar 1919)

## **75 Jahre Grundgesetz:**

Am 23. Mai 1949 entstand das Grundgesetz. Vier Frauen stimmten mit ab und kämpften für Gleichberechtigung, die in Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes festgehalten ist: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

Mit dieser klaren Formulierung sind sie zu den „Müttern des Grundgesetzes“ geworden: Elisabeth Selbert, Friederike Nadig, Helene Weber und Helene Wessel

„Ohne Frauen  
geht es nicht.  
Das hat sogar  
Gott einsehen  
müssen.“

FRAUENWOCHEN2024

*Eleonora Duse, italienische Schauspielerin*

Die Gleichstellungsbeauftragten  
des Rhein-Pfalz-Kreis

Umfassende und weitere Informationen erhalten  
Sie auf den Internetseiten der Gemeinden und unter  
[www.rhein-pfalz-kreis.de](http://www.rhein-pfalz-kreis.de)

